

„Wir hatten freie Fläche für eine naturnahe Gestaltung“

HTA Belting GmbH und NABU gestalten Betriebsgelände um

Gronau – „Es gibt verschiedene Gründe, warum die Biodiversität weltweit stark abnimmt“, berichtet Sabrina Schmidt vom NABU Niedersachsen. „Einige davon spielen sich in unseren Gärten und auf den Betriebsgeländen von Firmen ab. So werden Flächen versiegelt und Pestizide verwendet, was der Natur sehr schadet.“ Aber nicht nur die Umwelt leide darunter, auch die Menschen schaden sich damit selbst. „So ist die biologische Vielfalt entscheidend für die Bereitstellung der sogenannten Ökosystemdienstleistungen. Man nehme nur die Wildbienen und andere Insekten, die die Pflanzen bestäuben und somit unabdingbar für die Nahrungsherstellung von uns Menschen sind“, erläutert Sabrina Schmidt, die die Leiterin des Projektes „Förderung der Biodiversität auf Betriebsflächen“ (FBB) ist, das von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert wird. Im Rahmen des Projektes wurden bei mehreren Firmen die Gelände naturnah umgestaltet und somit die lokale Biodiversität gefördert. Das Unternehmen, bei dem zuletzt die Vielfalt gefördert wurde, ist die HTA Belting GmbH in Gronau.

Auf dem Betriebsgelände in der Deßel wurden heimische Bäume gepflanzt und Hecken aus einer Vielzahl an verschiedenartigen, heimischen Sträu-

chern angelegt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Artenzusammenstellung eine möglichst lange Blütezeit hat und so den Insekten fast das ganze Jahr Nahrung bietet. Außerdem wurde eine große Blumenwiese aus regionalem Saatgut für die heimische Tierwelt angelegt. Damit die Insekten, hier im speziellen die Wildbienen, nicht nur Nahrung, sondern auch Brutmöglichkeiten finden, wurde ein großes Wildbienenhotel aufgestellt. Zudem informiert eine Informationstafel Besucher und Mitarbeiter über das

Projekt und soll zum Nachahmern anregen.

„Wir hatten auf unserem Firmengrundstück noch viel freie Fläche, die wir zum Teil auch schon im vergangenen Jahr mit einer Blumenwiese gestaltet haben. Als wir dann vom Projekt des NABU hörten, dachten wir sofort, dass dies eine gute und sinnvolle Ergänzung für unsere bisherige naturnahe Gestaltung sein könnte. Der Kontakt war schnell hergestellt und die Abwicklung lief problemlos. Wir sind sehr froh und dankbar ein Teil des Projektes sein zu

dürfen und damit etwas für die Biodiversität in unserer Region tun zu können“, fasste die sichtlich zufriedene Prokuristin der HTA Belting GmbH, Ute Harstrick, das Gesamtprojekt zusammen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der HTA Belting GmbH ein Unternehmen gefunden haben, das etwas für den Erhalt unsere Umwelt unternehmen möchte, und hoffen sehr, dass andere Firmen dem Beispiel folgen“, sagt Schmidt. „Ich bin schon sehr gespannt, wie viele Arten auf dem Gelände ein neues Zuhause finden.“



Auf dem Betriebsgelände der HTA Belting GmbH in Gronau sollen ein Insektenhotel, Blühwiesen, Sträucher und Bäume für mehr Biodiversität sorgen.